

Geschäfts- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Bundesverbandes der Organtransplantierten e.V. , Duisburg für das Geschäftsjahr 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr des BDO e.V. umfasst nach §1 Abs. 3 der Satzung das Kalenderjahr. Der BDO e.V. erfüllt seine zentrale Aufgabe, die Interessen der Organtransplantierten, der Wartepatienten und der Angehörigen in Staat und Gesellschaft zur Geltung zu bringen, auf vielfältige Art und Weise.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Peter Fricke, Bockenem: Vorstandsvorsitzender
Imke Huxoll, Bremen: stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Ingrid Volke, Echzell: Schatzmeister
Kurt Ender, Unna: Schriftführer
Rüdiger Volke, Echzell: Beisitzer
Wolfgang Veit, Marne: Beisitzer

Im Geschäftsjahr 2014 hat der Vorstand insgesamt 6 Vorstandssitzungen abgehalten und zwei Mitglieder als Regionalgruppenleiter und drei Mitglieder als Stellvertreter berufen. Ein BDO - Mitglied wurde in den Verwaltungsbeirat berufen. Ferner ist ein Mitglied als Datenschutzbeauftragter tätig.

Die nachstehenden und hervorzuhebenden Vorgänge kennzeichnen die Tätigkeiten des Vorstandes auf den verschiedenen Handlungsebenen des Verbandes:

Am 06.06.2014 fand in Stuttgart, im Rahmen eines Regionalgruppentreffens, eine Mitgliederehrung für den Bereich Süddeutschland statt. Geehrt wurden Mitglieder die seit mehr als 20ig Jahren dem BDO e.V. angehören.

Der bundesweite Tag der Organspende fand am 07.06.2014 ebenfalls in Stuttgart statt. Der Tag stand unter dem Motto „Richtig, Wichtig, Lebenswichtig“ und begann mit einem ökumenischen Dankgottesdienst in der Domkirche St. Eberhard.

Unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerin Altpeter Mdl bot das Bühnenprogramm eine Mischung aus Musikdarbietungen nationaler und internationaler Künstler und Talkrunden mit Betroffenen und Experten.

Diese Veranstaltung wurde wieder geplant und durchgeführt durch die Deutschen Stiftung Organtransplantation, die deutsche Stiftung FÜRS LEBEN, die Selbsthilfeverbände: Bundesverband der Organtransplantierten, Bundesverband Niere und Lebertransplantierte Deutschland, die Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung, die Deutsche

Transplantationsgesellschaft sowie des Aktionsbündnisses Organspende Baden-Württemberg.

Neben dieser zentralen Veranstaltung haben in ganz Deutschland Regionalgruppen des BDO, viele Selbsthilfegruppen, kirchliche Einrichtungen, Gesundheitsämter, Ministerien u.a. den Tag genutzt, um mit Hilfe von Informationsveranstaltungen auf das Thema „Organspende“ aufmerksam zu machen.

Ferner fand eine weitere Mitgliederversammlung am 05.07.2014, im Rahmen der Mitgliederversammlung des BDO e.V., in Hannover statt.

In der Ständigen Kommission Organtransplantation der Bundesärztekammer hat ein Vorstandsmitglied die Patienteninteressen vertreten. Die Stellvertretung erfolgte ebenfalls durch ein BDO-Mitglied.

Den zahlreichen Anfragen von Sachvorträgen zum Thema Organspende in Schulen, anderen Patientenverbänden und aus dem kirchlichen Bereich konnten im Wesentlichen nachgekommen werden.

Auch konnten durch Fördermittel der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) und Förderung durch Unternehmen hinsichtlich Sach-, Reise-, Hotel-, Seminar- oder Tagungskosten, gemäß den jeweiligen Vorgaben, entsprechende Projekte durchgeführt werden. Die Hinweise auf die Förderungen durch die GKV und die Unternehmen erfolgte jedes Mal im Zusammenhang mit den durchgeführten Projekten.

Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt den Angehörigen und Hinterbliebenen der Verstorbenen und unser besonderer Dank an die Angehörigen und Hinterbliebenen, die sich zur Spende an den BDO bereit erklärt und damit den BDO im Rahmen von „Spenden statt Kränzen“ unterstützt haben.

Aus folgenden Arbeitsbereichen ist zu berichten:

Mitgliederstand und Bewegungen

BDO - Mitglieder gesamt (Stand: 31.12.2014)	861
Beitritte in 2014	36
Austritte in 2014	80
davon Verstorbene:	34
Sonstige:	46

Geschäftsstelle

Der Vorstandsvorsitzende Herr Peter Fricke hat im Geschäftsjahr 2014 die Geschäftsstelle geleitet. Da, Herr Fricke nicht in Duisburg lebt stellt dieses einen hohen Einsatz dar. Im Laufe des Geschäftsjahres haben in der Geschäftsstelle zwei Personen gleichzeitig auf Basis geringfügiger Beschäftigung gearbeitet. Dieses umfasst den Bereich der PC-

Verwaltung und der Mitglieder, den Bereich der laufenden Bürotätigkeiten und den Buchhaltungsbereich.

Gemeinsam mit Frau Opiolka wurden auch in diesem Geschäftsjahr alle weiteren Arbeiten von Herrn Fricke durchgeführt.

Im Rahmen der Geschäftsstelle wurden durch überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement die Kosten weiterhin niedrig gehalten.

Regionalgruppen

Bundesweit verfügte der BDO e.V. seit diesem Geschäftsjahr über 23 Regionalgruppen. Während des Geschäftsjahres fanden bei den einzelnen Regionalgruppen wieder viele verschiedene Aktivitäten statt. So wurden zu Tx-Stammtischen mit und ohne ärztliche Begleitung, Informationsaktionen für die Organspende, zu vielen verschiedenen Aufklärungsreferaten, z.B. Hautkontrollen zur Vorbeugung gegen Hautkrebs nach Organtransplantation, gemeinsamen Ausflügen, Sommerfesten und Weihnachtsfeiern eingeladen.

Viele der Regionalgruppen stellen ihre geplanten Aktivitäten vorab auf der Homepage des BDO e.V. dar, so dass das umfassende Engagement der Regionalgruppen im Jahr 2014 einsehbar war. Auch wurden viele Aktivitäten der Regionalgruppen, durch Berichte in der BDO-Zeitung „transplantation aktuell“ den Mitgliedern nahe gebracht.

Fachbereiche

In diesem Geschäftsjahr unterhielt der BDO e.V. nachfolgende Fachbereiche mit Ansprechpartnern/innen:

- Herztransplantation , sowie technische Unterstützungssysteme
- Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation
- Fachbereich Patienten mit Herzunterstützungssystemen und deren Angehörige
- Lebertransplantation (einschließlich Lebend-Leber-Transplantation), Darmtransplantation
- Nierentransplantation (einschließlich Lebend-Nieren-Transplantation) und Nieren-Pankreas- bzw. Pankreas-Transplantation
- Eltern/ Transplantation bei Kindern
- Junger BDO
- Schwangerschaft nach Organtransplantation
- Hilfe für Angehörige von Wartepatienten und Organtransplantierten
- Sport und Bewegung
- Recht und Soziales

Öffentlichkeitsarbeit

Wie auch in den Vorjahren haben Mitglieder des Vorstandes in anderen Verbänden bzw. Spitzenverbänden mit - und zusammengearbeitet. Dazu zählen die Bundesärztekammer (BÄK), die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO), das Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen (AQUA), die Rudolf-Pichlmayr-

Stiftung, die BAG Selbsthilfe, die Gesetzlichen Krankenversicherungen, der Paritätische Wohlfahrtsverband NRW, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und zahlreiche Vereine aus dem Bereich der Selbsthilfe auf Bundes- und Regionalebene. In zwei Bundesfachgruppen des Instituts für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen (AQUA) in Göttingen waren die BDO-Mitglieder Herr Fricke, Herr Tapp und Herr Wohn, als Patientenvertreter ehrenamtlich tätig.

Wie auch im Vorjahr arbeiten die Herren Tapp und Wohn in Gremien des Gemeinsamen Bundesausschuss mit. In diesen Ausschüssen werden Themen aus dem Bereich Organspende und Transplantationsmedizin bearbeitet. Neben diesem Engagement sind beide auch in der Patientenvertretung bei G-BA vertreten und bringen dort ihre Erfahrungen und Kenntnisse in die politische Arbeit der Patientenvertretung mit ein, so dass die Interesse der Transplantationsbetroffenen besser berücksichtigt werden können.

Ferner war auch in diesem Jahr die Mitwirkung der BDO-Mitglieder, Mitglieder des Vorstandes und LeiterInnen der Regionalgruppen in regionalen und überregionalen Radio- und Fernsehsendungen wieder groß. Dort vertraten sie die Interessen von Transplantationsbetroffenen gegenüber Politikern, Ministerien und Parlamenten auf Länderebene. Ebenso hielten sie den Kontakt zu zahlreichen Transplantationskoordinatoren, Organspendebeauftragten der einzelnen Städte, fast allen Transplantationszentren und stellten sich der Öffentlichkeit in Arzt-/ Patientengesprächen. Auch informierten sie an Informationsständen auf Straßen, Plätzen und Messen, bei verschiedensten Anlässen und gesellschaftlichen Gruppen über das Thema Organspende. Wir danken der DSO, dessen Vorstand und den geschäftsführende ÄrztInnen, in allen Regionen Deutschlands, für die gute Zusammenarbeit.

Die vielseitige Verbandsarbeit war nur durch gute Planung und sachkundige Vorbereitung zu bewältigen. Den Mitgliedern, RegionalgruppenleiterInnen, den FachbereichsleiterInnen, den Förderern des BDO e.V. und allen die dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, dankt der Vorstand recht herzlich.

Fachbereich Junger BDO

Wie im Vorjahr fanden keine separaten Veranstaltungen dieses Fachbereichs statt. Durch die Internetpräsenz ist es dem BDO e.V. jedoch möglich gewesen, das Interesse bei den jungen Leuten wachzuhalten und junge Mitglieder für den Fachbereich Junger BDO zu gewinnen. Es ist weiterhin nicht so leicht, organtransplantierte Jugendliche für ein Miteinander im BDO e.V. zu gewinnen.

Arbeitskreis Internet des BDO

Über die Websites des BDO e.V. unter www.bdo-ev.de kann jeder die Aktivitäten des Arbeitskreises Internet über das ganze Jahr verfolgen und beurteilen. Die Neugestaltung

der Homepage wird in 2014 noch nicht komplett abgeschlossen sein. Der BDO dankt dem Webmaster für seinen unermüdlichen Einsatz.

Der online-Newsletter wird weiterhin regelmäßig erstellt und erfreut sich einem steigenden Interesse. Abonnenten dieses online-Newsletters sind unter anderem auch Transplantationsmediziner. Auch die Facebookseite des BDO e.V. findet immer mehr Interessenten, die dadurch auch gleich einen Hinweis auf die Homepage des BDO e.V. erhalten.

Fachbereich Recht und Soziales

Die Schwerpunkte des Fachbereichs waren unter anderem:

1. die kostenlose Erstberatung von BDO Mitgliedern, aber auch von anderen Patienten sowie deren Angehörigen, im Zusammenhang mit sozialrechtlichen Fragen sowie mit sozialrechtlichen Antrags- Widerspruchs- und Klageverfahren.
2. Diese Fragen erhielt der Fachbereich über die wöchentliche, telefonische Rechtsberatung (Tel.-Nr. 030-99272893, mittwochs von 19:00-20:00 Uhr), über die E-Mailadresse: recht-und-soziales@bdo-ev.de und per Post. Die Anfragen betrafen vor allem die Themen Schwerbehinderten-, Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungsrecht sowie Warteliste und Organlokation.
3. Beratung des Vorstand über vereins- und vertragsrechtliche Angelegenheiten, Vorbereitung eines schriftlichen Vertrages sowie der Entwurf von juristisch korrekten Entscheidungsvorschlägen für den Vorstand.
4. Vertretung des BDO im Auftrag des Vorstands
5. Teilnahme, auf Einladung, an zwei Vorstandssitzungen
6. Erstellung von juristischen Artikeln für die die Verbandszeitung „tx-aktuell“
7. Verfolgung der Rechtsentwicklung, insbesondere auf den Gebieten Schwerbehinderung, gesetzliche Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, Transplantation und medizinischer Nachsorge.

transplantation aktuell/ Press- und Öffentlichkeitsarbeit

In diesem Geschäftsjahr erschien unsere Mitgliederzeitung viermal. Die Zeitung hat sich weiter etabliert und eignet sich sehr gut, eigene Standpunkte in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, sowie Problemkreise in medizinischen wie auch rechtlichen Bereichen anzusprechen. Auch die Anliegen der Mitglieder können hier veröffentlicht werden.

Durch die Manipulationsvorwürfe bei der Organvergabe war die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das gesamte Jahr hindurch gekennzeichnet und es musste eine Vielzahl von Presseanfragen bearbeitet werden.

Zu den jedes Jahr wiederkehrenden Arbeiten gehören:

- Bearbeitung von Presseanfragen und gegebenenfalls die Vermittlung geeigneter Interviewpartner oder Personen für Patientenportraits sowohl für Redaktionen im

Bereich der Printmedien als auch von Hörfunk und TV der öffentlich-rechtlichen Anstalten, als auch der privaten Sender auf lokaler, regionaler und bundesweiten Ebene

- Mitplanung und Mitwirkung des bundesweiten Tag der Organspende in Stuttgart
- Erstellen und Versand von Pressemitteilungen und -mappen
- Überarbeitung der bestehenden BDO-Infoblätter und Patienteninformationen
- Redaktionelle Zuarbeit für die BDO-Homepage und dem BDO-Newsletter
- Zusammenarbeit mit DSO und Selbsthilfeverbänden

Burkhard Tapp hat in erheblichen Umfang, diese sehr umfangreiche Arbeit bewerkstelligt. Dafür bedankt der Vorstand sich recht herzlich bei ihm.

Ausblick

Alle im letzten und diesem Geschäftsjahr begonnen Projekte werden auch im folgendem Geschäftsjahr weiter verfolgt. Die Zusammenarbeit mit den zwei anderen großen Patientenverbänden wird auch 2015 weitergeführt.

Die diesjährige Regionalgruppenleitertagung findet vom 06.-08.11.2015 in Duisburg statt.

Bremen, 22.April 2015

Peter Fricke

Vorstandsvorsitzender

Imke Huxoll

stellvertr. Vorstandsvorsitzende